



Tausch der SMC-B und gSMC-KT mit dem Epikur-Rechenzentrum

Anbindung und Verwendung mit Epikur

Kurzanleitung

Version 2
Stand: 19.01.2024



Inhaltsverzeichnis

1	Informationen	3
2	Voraussetzungen	3
2.1	Die technische Ausrüstung Ihrer Praxis	3
2.2	Tausch am Beispiel des Epikur-Rechenzentrums	4
2.3	KIM-SMC-B-Postfächer	4
2.3.1	Gleichbleibender SMC-B-Kartenanbieter	4
2.3.2	Unterschiedlicher SMC-B-Kartenanbieter	4
3	Öffnen der RISE-TIC-Oberfläche	5
4	Tausch der gSMC-KT	6
4.1	Kartenslot identifizieren	6
4.2	Kartenterminal mit zu tauschender gSMC-KT entfernen	7
4.3	Siegel entfernen und Karte herausnehmen	8
4.4	Neue Karte einsetzen	8
4.5	Kartenterminal mit getauschter gSMC-KT hinzufügen	9
4.5.1	Netzwerkinterface auswählen	9
4.5.2	Hinzufügen fortsetzen	12
4.5.3	Pairingblöcke des Kartenterminals belegt	13
4.5.4	Hinzufügen erfolgreich	14
4.5.5	Kartenterminal konfigurieren	14
5	Tausch der SMC-B	16
5.1	Kartenslot identifizieren	16
5.2	Siegel entfernen und Karte herausnehmen	17
5.3	Neue Karte einsetzen	17
5.4	Einrichtung der Karte	18
5.4.1	Karte zur Arbeitsumgebung hinzufügen	18
5.4.2	Transport-PIN in verifizierbare PIN ändern	19
5.4.3	Betriebsstätte der neuen SMC-B zuweisen	20
5.5	Einrichtung der KIM-SMC-B-Postfächer	21
5.5.1	Bearbeitungsmodus öffnen	21
5.5.2	Neue SMC-B für das KIM-Postfach auswählen	22
6	Siegel unterschreiben und anbringen	23

1 Informationen

Die SMC-B (Sicherheitsmodulkarte B) dient zum Ausweis Ihrer Praxis bzw. Institution und die gSMC-KT (gerätespezifische Sicherheitsmodulkarte KT) zur Identifikation Ihres stationären Gesundheitskartenterminals. Die SMC-B und gSMC-KT sind seitlich in Ihrem Kartenterminal eingesteckt.

Die Karten sind für einen festgelegten Zeitraum gültig. Bevor die SMC-B oder die gSMC-KT abläuft, müssen Sie diese nachbestellen und können somit die Laufzeit für die Identifikationen erneuern.

Nachdem Sie Ihre neuen Karten erhalten haben, müssen diese an dem Kartenterminal getauscht sowie in der RISE-TIC-Oberfläche und in EPIKUR konfiguriert werden. Über die eingetragenen Konfigurationen in der RISE-TIC-Oberfläche können Sie eine Verbindung zum Epikur-Rechenzentrum herstellen.

2 Voraussetzungen

2.1 Die technische Ausrüstung Ihrer Praxis

Um den Tausch Ihrer Karten durchzuführen, benötigen Sie:

- EPIKUR
- Installierter RISE-TIaaS-Client (RISE-TIC) + Wireguard
 - Wenn Sie bereits eine aktive Verbindung zum Epikur-Rechenzentrum verwenden, ist RISE-TIC + Wireguard auf Ihrem PC installiert.
- Slotsiegel von Ingenico Healthcare
- Bei Tausch einer SMC-B – Freischaltung beim Kartenanbieter
 - Zur erfolgreichen Nutzung Ihrer neuen SMC-B müssen Sie diese zuvor bei dem SMC-B-Kartenanbieter (z.B. medisign) freischalten.
 - Prüfen Sie gegebenenfalls die Beschreibung zur Freischaltung. Die Beschreibung stellt Ihnen der Kartenanbieter in einem Brief bereit, welcher gemeinsam mit der SMC-B zugesendet wird.
 - Sollten Sie noch keine SMC-B-Freischaltung vorgenommen haben, führen Sie den Kartentausch bitte nicht durch und starten erst nach der Freischaltung mit dem Vorgang.

2.2 Tausch am Beispiel des Epikur-Rechenzentrums

Der Tausch der Karten wird am Beispiel des Epikur-Rechenzentrums und dessen RISE-TIaaS-Client-Oberfläche (RISE-TIC-Oberfläche) dargestellt. Falls Sie einen Secunet Konnektor verwenden, folgen Sie bitte dieser Anleitung in unserem Kundenportal:

https://www.epikur.de/files/anleitungen/Kurzanleitung_Kartentausch.pdf

Falls Sie einen Konnektor von einem weiteren Hersteller verwenden, informieren Sie sich bitte bei dem entsprechenden Hersteller über die Konfiguration der Karten.

2.3 KIM-SMC-B-Postfächer

2.3.1 Gleichbleibender SMC-B-Kartenanbieter

Zur Nutzung Ihrer bestehenden KIM-Postfächer ist es erforderlich, dass Ihre neue SMC-B als Nachfolgekarte bei Ihrem bisherigen Kartenanbieter (z.B. medesign) bestellt wurde.

Falls der Kartenanbieter nicht gewechselt wurde, können Sie den folgenden Abschnitt 2.3.2 *Unterschiedlicher SMC-B-Kartenanbieter* überspringen.

2.3.2 Unterschiedlicher SMC-B-Kartenanbieter

Wurde eine neue SMC-B bei einem anderen Kartenanbieter als bisher bestellt, wenden Sie sich bitte an den EPIKUR-Support.

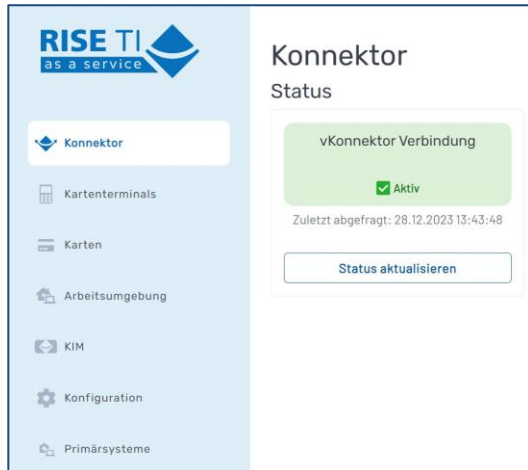
Der EPIKUR-Support wird anschließend eine Übertragung Ihres KIM-Postfachs auf Ihre neue SMC-B beantragen. Dieser Vorgang kann einige Tage andauern. Nachdem die Übertragung abgeschlossen ist, werden Sie darüber informiert und können den Tauschvorgang fortsetzen.

Achtung: Zur Nutzung Ihrer bestehenden KIM-Postfächer muss Ihre bisherige SMC-B weiterverwendet werden, bis der Übertragungsvorgang abgeschlossen ist. Führen Sie den Tausch an dieser Stelle nicht weiter durch.

Bitte holen Sie außerdem vor dem Tausch der Karten Ihre KIM-Nachrichten ab. In einzelnen Fällen kann es sonst dazu kommen, dass Nachrichten mit der neuen SMC-B nicht abgeholt werden können.

3 Öffnen der RISE-TIC-Oberfläche

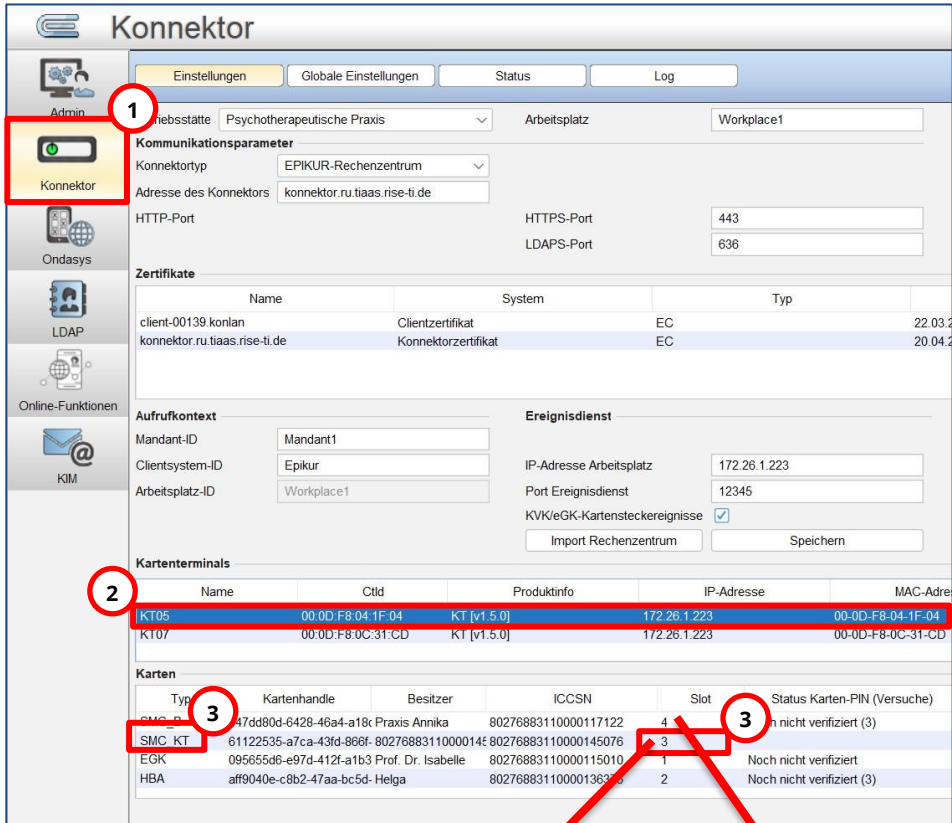
Öffnen Sie die URL durch Klick auf den folgenden Link: localhost:8989 oder durch Eingabe der URL localhost:8989 in Ihrem gängigen Webbrowser (z.B. Chrome, Safari, Firefox). Anschließend wird die RISE-TIC-Oberfläche geöffnet:



4 Tausch der gSMC-KT

4.1 Kartenslot identifizieren

Die Um zu erkennen, in welchem Kartenslot des Kartenterminals Ihre gSMC-KT gesteckt ist, loggen Sie sich bitte in EPIKUR als Administrator ein.



Konnektor

Einstellungen | Globale Einstellungen | Status | Log

Admin | **Konnektor** | Ondasys | LDAP | Online-Funktionen | KIM

1. Klick auf Konnektor.

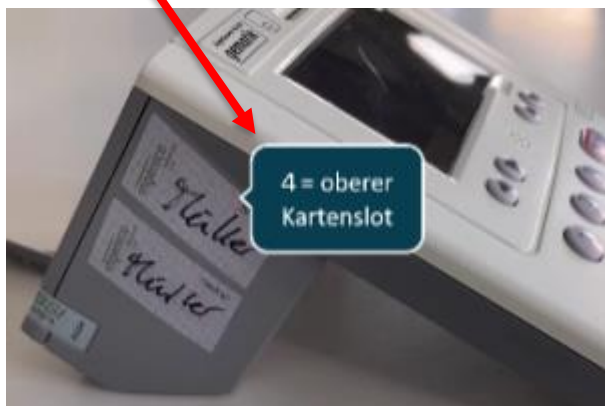
2. Klick auf das Kartenterminal, in welchem Ihre zu tauschende Karte gesteckt ist.

3. Klick auf die Karte, die Sie austauschen möchten.

4. Klick auf die Slotnummer, um den Kartenslot zu identifizieren.

Name	Ctlid	Produktinfo	IP-Adresse	MAC-Adresse
KT05	00:0D:F8:04:1F:04	KT [v1.5.0]	172.26.1.223	00:0D:F8:04:1F:04
KT07	00:0D:F8:0C:31:CD	KT [v1.5.0]	172.26.1.223	00:0D:F8:0C:31:CD

Typ	Kartenhandle	Besitzer	ICCSN	Slot	Status Karten-PIN (Versuche)
SMC-KT	61122535-a7ca-43fd-866f-8027688311000014f	8027688311000014f	80276883110000145076	3	nicht verifiziert (3)
EGK	095655d6-e97d-412f-a1b3-Prof. Dr. Isabelle	80276883110000115010		1	Noch nicht verifiziert
HBA	aff9040e-c8b2-47aa-bc5d-Helga	802768831100001363		2	Noch nicht verifiziert (3)



Gehen Sie zur Identifikation des Kartenslots wie folgt vor:

1. Klick auf Konnektor.
2. Klick auf das Kartenterminal, in welchem Ihre zu tauschende Karte gesteckt ist.

3. Identifizieren Sie Ihre zu tauschende Karte anhand der Spalte „Typ“ mit dem Wert SMC-KT und den Kartenslot anhand der angegebenen Nummer in der Spalte „Slot“.

(Im oben abgebildeten Beispiel Slot 3: SMC-KT -> **Achtung:** Die Slot-Nummer Ihrer SMC-KT kann ggf. auch Nummer 4 sein.)

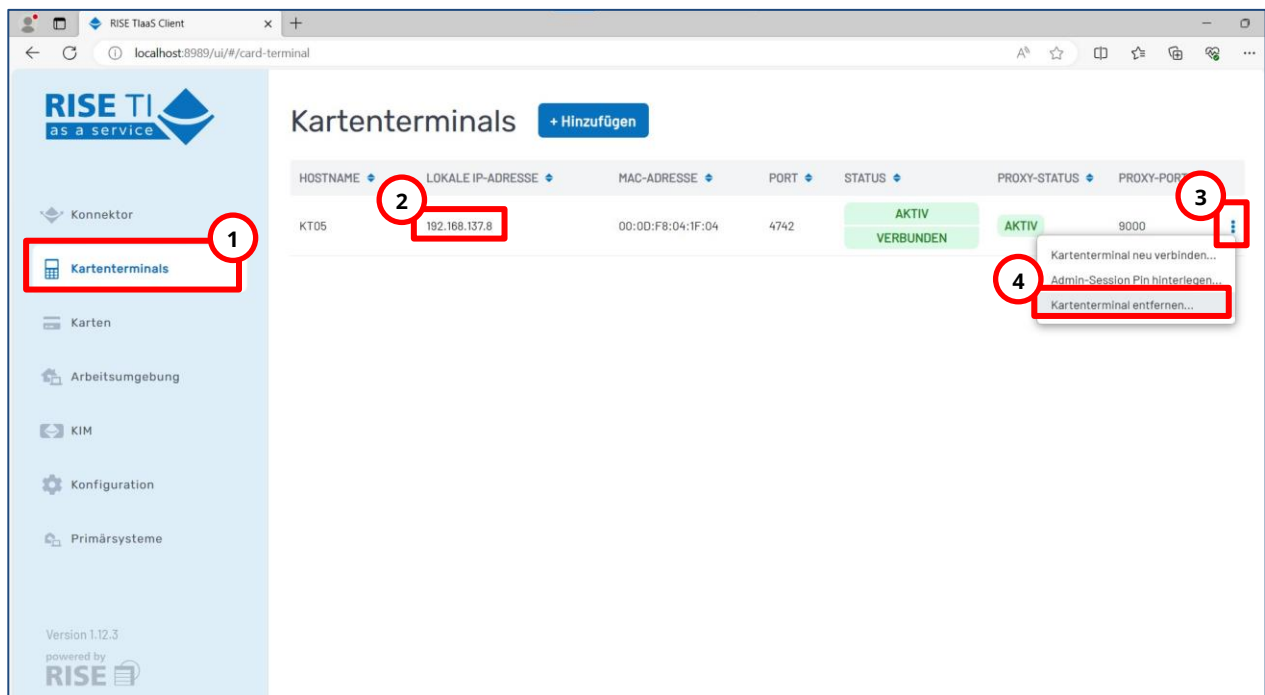
Identifizieren Sie anschließend mit der Nummer des Slots den Steckplatz an der linken Seite des Kartenterminals. Je nach Nummer des Slots steckt die Karte oben oder unten:

Slot 3: unterer Kartenslot am Kartenterminal

Slot 4: oberer Kartenslot am Kartenterminal

4.2 Kartenterminal mit zu tauschender gSMC-KT entfernen

Notieren Sie sich die IP-Adresse und entfernen Sie das Kartenterminal mit der zu tauschenden gSMC-KT in der RISE-TIC-Oberfläche, bevor Sie die Karte aus dem Kartenterminal entfernen. Wurde die gSMC-KT getauscht, können Sie anschließend das Kartenterminal mit der getauschten gSMC-KT wieder hinzufügen.



Um die IP-Adresse zu notieren und das Kartenterminal später wieder hinzuzufügen, gehen Sie bitte wie folgt vor:

1. Klick auf *Kartenterminals*.
2. Notieren Sie die IP-Adresse des Kartenterminals aus diesem Feld.
3. Klick auf die *Menüpunkte* - bei dem entsprechenden Kartenterminal.
4. Klick auf *Kartenterminal entfernen*.

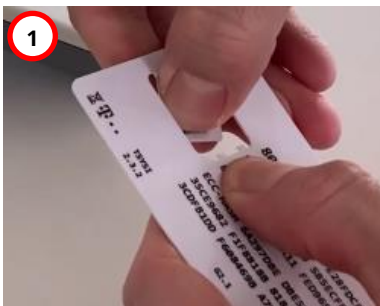
Nachdem Sie das Kartenterminal entfernt haben, können Sie mit den darauffolgenden Abschnitten fortfahren.

4.3 Siegel entfernen und Karte herausnehmen



1. Entfernen Sie das Siegel für die zu tauschende Karte an dem entsprechenden Kartenslot oben oder unten an der linken Seite des Kartenterminals.
Ziehen Sie hierfür das Siegel ab und entfernen die Klebereste so gut wie möglich.
2. Nachdem Sie das Siegel entfernt haben, können Sie durch ein kurzes Aufdrücken / Hineindrücken der gesteckten Karten bewirken, dass die Karte herausspringt (für das Aufdrücken / Hineindrücken benötigen Sie einen Gegenstand wie ein Kartenträger oder eine EC-Karte). Anschließend kann die Karte herausgenommen werden.

4.4 Neue Karte einsetzen



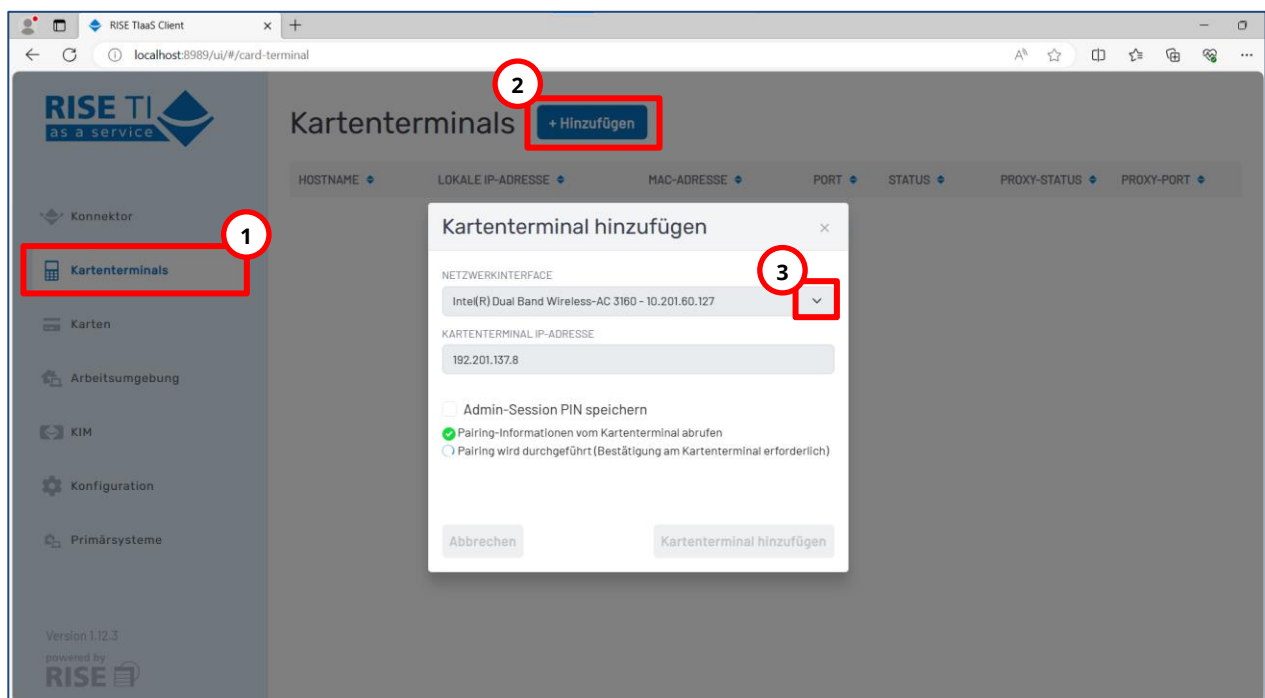
1. Nehmen Sie Ihre neue Karte mit dem Kartenträger zur Hand und drücken die Karte vorsichtig aus dem Kartenträger heraus.
2. Setzen Sie anschließend die Karte in den freien Kartenslot ein mit der abgeschrägten Kante zu dem Kartenterminal und dem Chip zur Oberseite zeigend.
3. Schieben Sie die Karte bis zum Anschlag hinein, wodurch Sie im Kartenslot ein Einrasten vermerken (für das Hineinschieben zum Anschlag benötigen Sie erneut einen Gegenstand wie ein Kartenträger oder eine EC-Karte).

Hinweis: Durchlaufen Sie zuerst die nachfolgenden Abschnitte, um Ihre Karte zu konfigurieren, bevor Sie das neue Siegel anbringen. Das Anbringen eines neuen Siegels wird in Kapitel 6 *Siegel unterschreiben und anbringen* beschrieben.

4.5 Kartenterminal mit getauschter gSMC-KT hinzufügen

Nachdem Sie das Kartenterminal zuvor entfernt haben, können Sie es nun mit der getauschten gSMC-KT wieder hinzufügen.

4.5.1 Netzwerkinterface auswählen

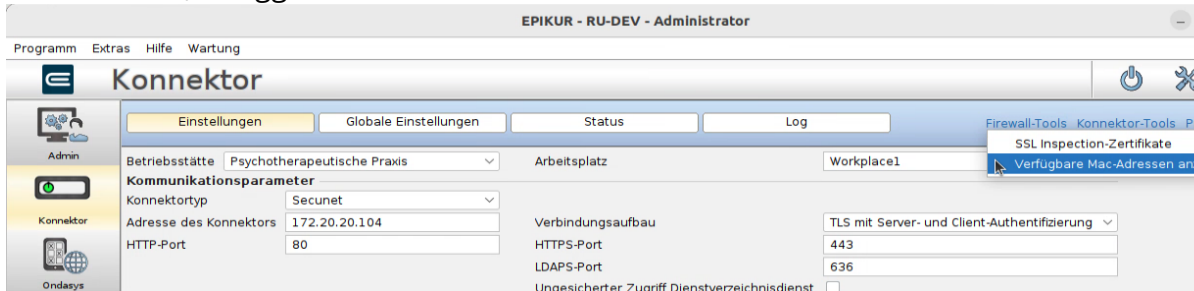


Gehen Sie wie folgt vor, um das Kartenterminal wieder hinzuzufügen:

- 1 Klick auf *Kartenterminals*.
- .
- 2 Klick auf *Hinzufügen*.
- .
- 3 Klick auf das *Pfeil*-Symbol, um das Auswahlmennü für das Netzwerkinterface zu öffnen.
- . Wählen Sie Ihr Netzwerkinterface aus - wenn Sie sich unsicher sind, welches das korrekte Netzwerkinterface ist, folgen Sie der Beschreibung in dem nächsten Abschnitt *Identifizieren des Netzwerkinterfaces*.

Wenn Sie die bereits wissen, welches das korrekte Netzwerkinterface ist, können Sie direkt fortfahren mit dem Abschnitt *Um die Bezeichnung Ihres Netzwerkinterfaces zu*

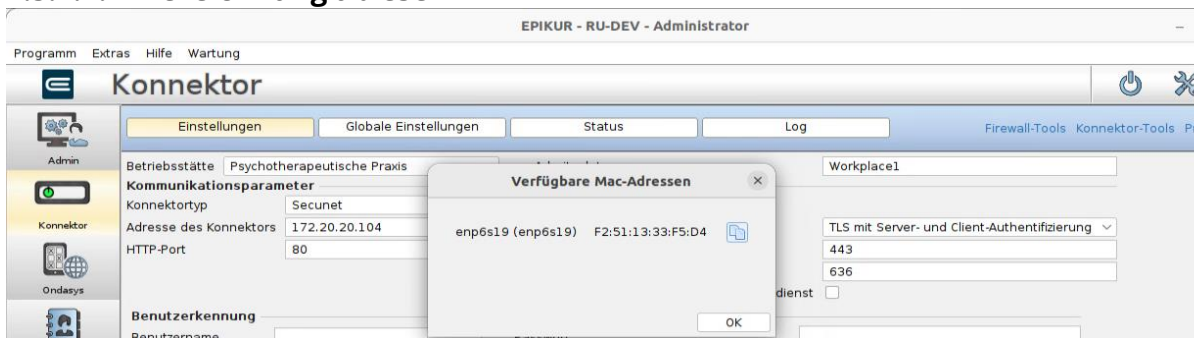
identifizieren, loggen Sie sich bitte in EPIKUR als Administrator ein.



Klicken Sie anschließend auf:

1. *Konnektor*
2. *Firewall-Tools*
3. *Verfügbare Mac-Adressen anzeigen*

4.5.1.1.1 Bezeichnung ablesen



1. Die Bezeichnung Ihres Netzwerkinterfaces können Sie links in dem geöffneten Fenster ablesen – in dem dargestellten Beispiel lautet die Bezeichnung „enp6s19“.

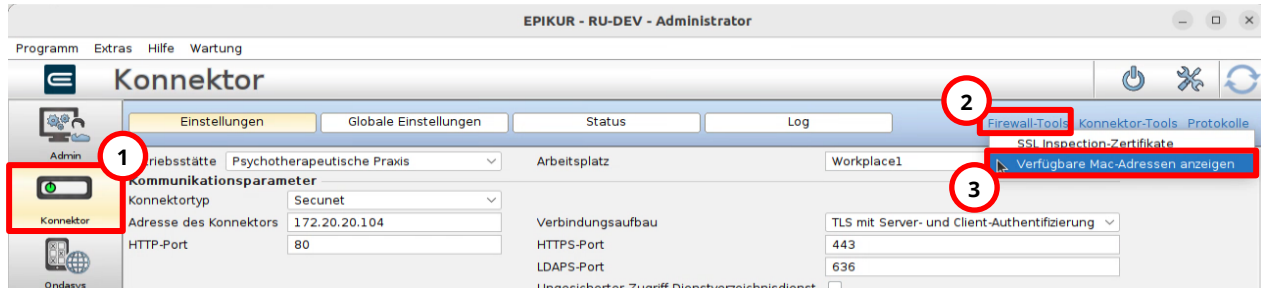
Anhand dieser Bezeichnung können Sie das Netzwerkinterface in der RISE-TIC-Oberfläche auswählen.

Hinzufügen fortsetzen.

4.5.1.2 Identifizieren des Netzwerkinterfaces

4.5.1.2.1 Öffnen der Übersicht

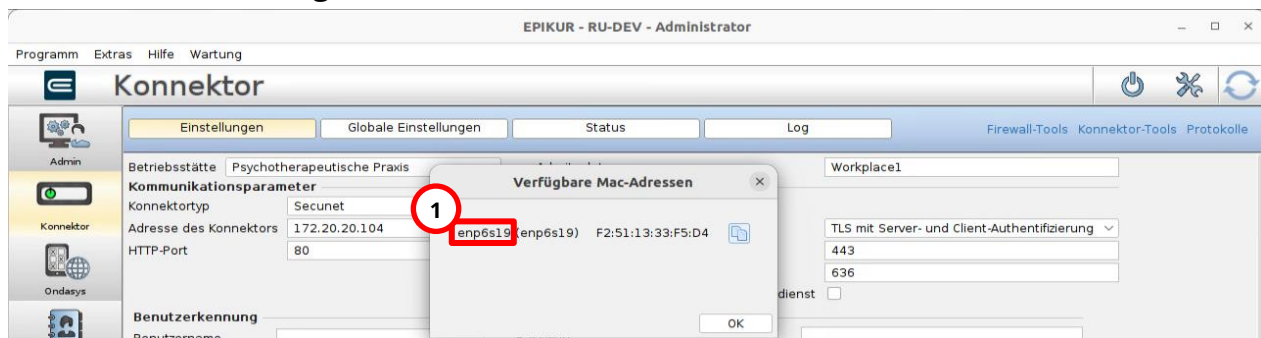
Um die Bezeichnung Ihres Netzwerkinterfaces zu identifizieren, loggen Sie sich bitte in EPIKUR als Administrator ein.



Klicken Sie anschließend auf:

1. *Konnektor*
2. *Firewall-Tools*
3. *Verfügbare Mac-Adressen anzeigen*

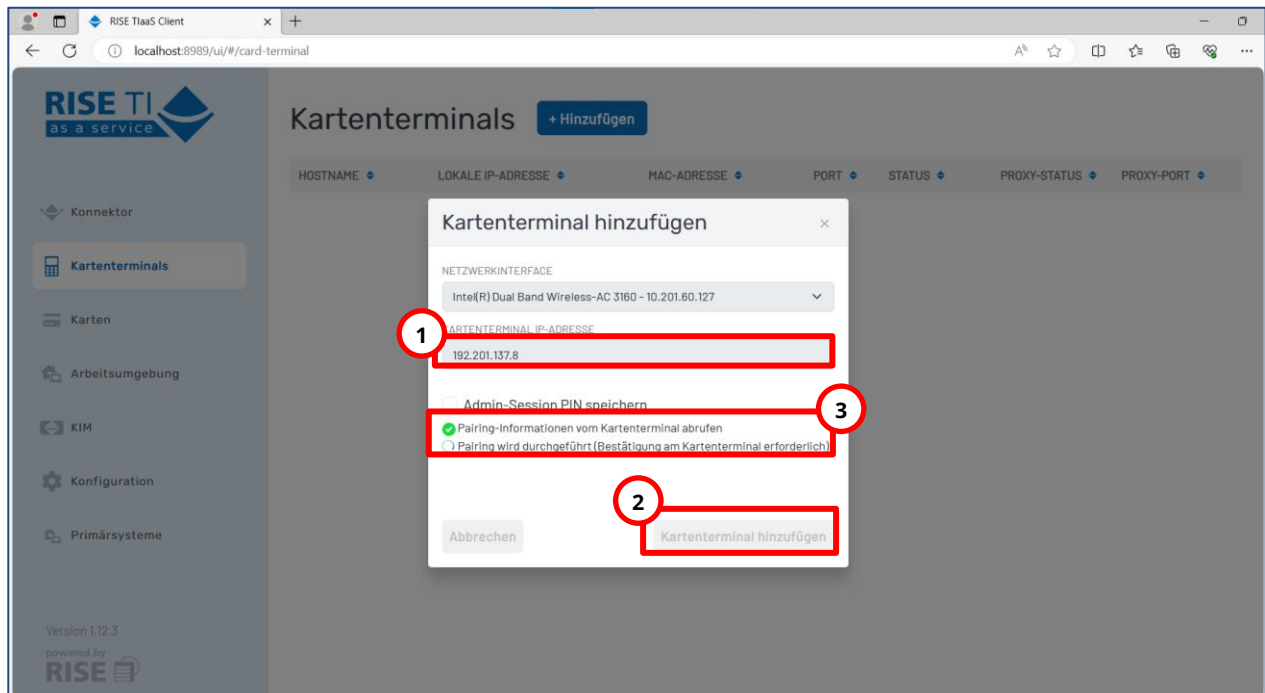
4.5.1.2.2 Bezeichnung ablesen



1. Die Bezeichnung Ihres Netzwerkinterfaces können Sie links in dem geöffneten Fenster ablesen – in dem dargestellten Beispiel lautet die Bezeichnung „enp6s19“.

Anhand dieser Bezeichnung können Sie das Netzwerkinterface in der RISE-TIC-Oberfläche auswählen.

4.5.2 Hinzufügen fortsetzen



Gehen Sie wie folgt vor, um das Kartenterminal wieder hinzuzufügen:

1. Geben Sie die IP-Adresse Ihres Kartenterminals ein, welche Sie vor dem Entfernen des Kartenterminals notiert hatten.
2. Klick auf *Kartenterminal hinzufügen*.
3. Warten Sie einen Moment, während die 2 Pairing-Schritte durchlaufen. Bei dem 2. Schritt „*Pairing wird durchgeführt...*“ müssen Sie das Pairing (Hinzufügen des Kartenterminals) am Kartenterminal bestätigen.

Nachdem Sie die Bestätigung am Kartenterminal durchgeführt haben, benötigt der letzte Pairing-Schritt einen Moment, um den Vorgang abzuschließen.

Wenn der 2. Schritt **erfolgreich durchlaufen** wurde, haben Sie Ihr Kartenterminal erfolgreich hinzugefügt und können es **anschließend für Ihre Arbeitsumgebung konfigurieren**.

Ohne die anschließende Konfiguration können Sie Ihr Kartenterminal noch nicht verwenden.

Wenn der 2. Schritt **nicht erfolgreich durchlaufen wurde**, sind möglicherweise alle Pairingblöcke Ihres Kartenterminals belegt. Fahren Sie bitte mit dem *Abschnitt Pairingblöcke des Kartenterminals belegt* fort, wenn Ihnen in der RISE-TIC-Oberfläche die Fehlermeldung angezeigt wird:



Die Pairingblöcke des Kartenterminals sind voll. Bitte die Pairingblöcke am Kartenterminal freigeben, um das Hinzufügen des Kartenterminals zu ermöglichen.



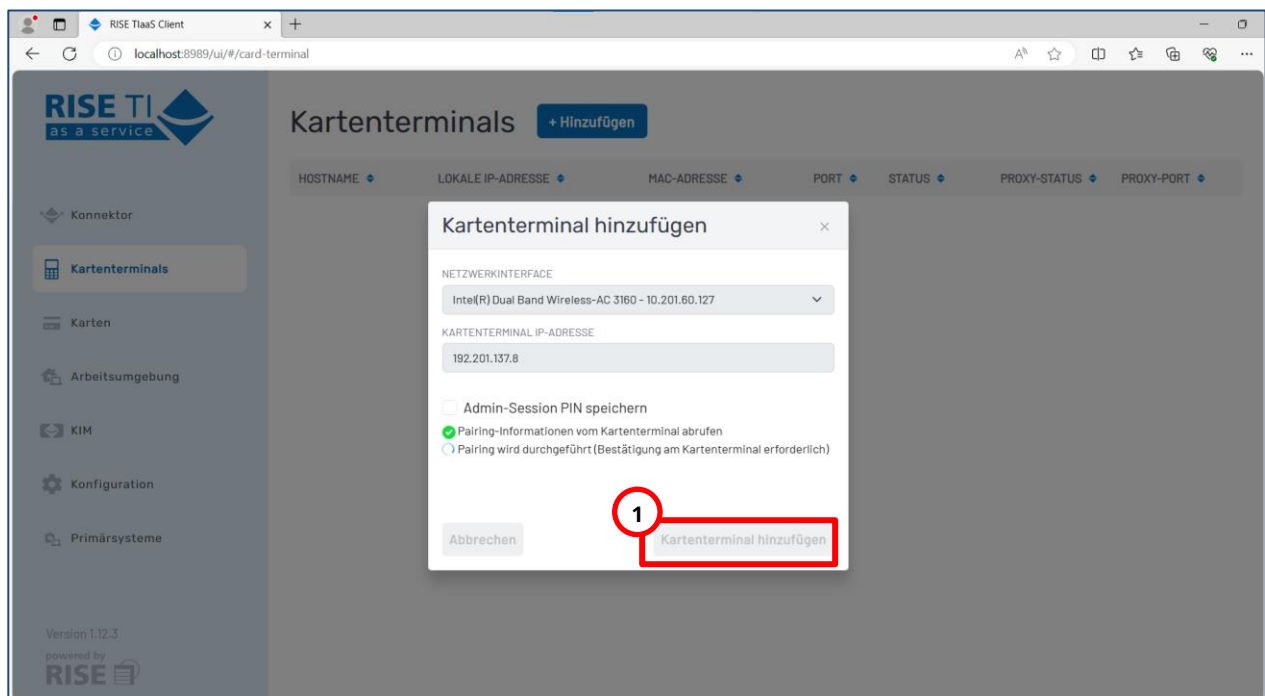
4.5.3 Pairingblöcke des Kartenterminals belegt

Möglicherweise sind zu viele Verbindungen auf Ihrem Kartenterminal eingerichtet.

Löschen Sie bitte einmalig die sogenannten Pairingblöcke Ihres Kartenterminals.

Hierfür drücken Sie bei einem ORGA-Kartenterminal auf "MENU", wählen anschließend "Einstellungen" aus, geben den 8-stelligen Administrator-PIN des Kartenterminals ein, wählen "SICCT Parameter" und anschließend "Pairings" aus. Klicken Sie anschließend auf "Alle löschen" und bestätigen den Vorgang.

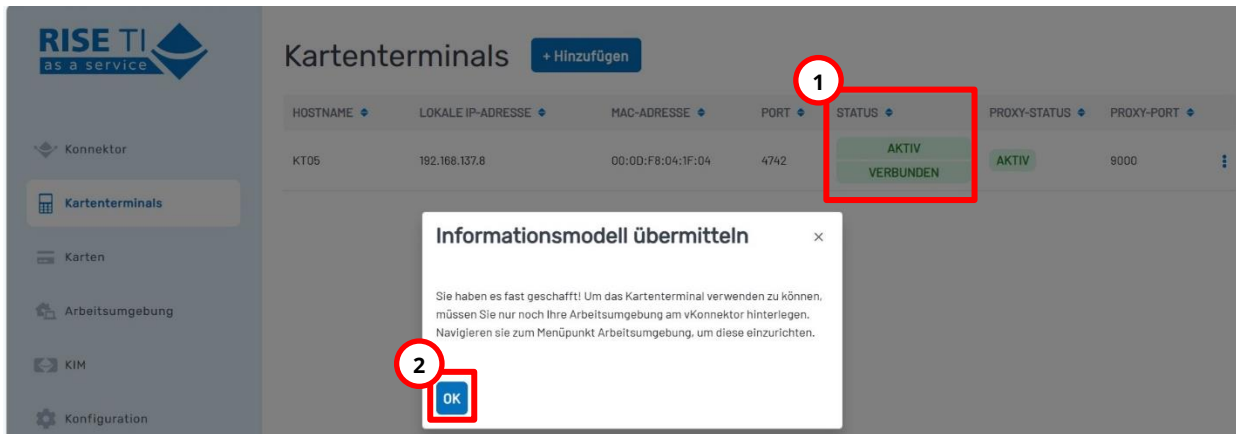
Nachdem Sie die Pairing-Blöcke gelöscht haben, versuchen Sie bitte erneut, das Kartenterminal hinzuzufügen.



1. Klicken Sie bitte erneut auf „Kartenterminal hinzufügen“, um den „Hinzufügen“-Vorgang erneut zu starten.

Falls Sie weiterhin keine Verbindung mit dem Kartenterminal herstellen können, kontaktieren Sie bitte den EPIKUR-Support.

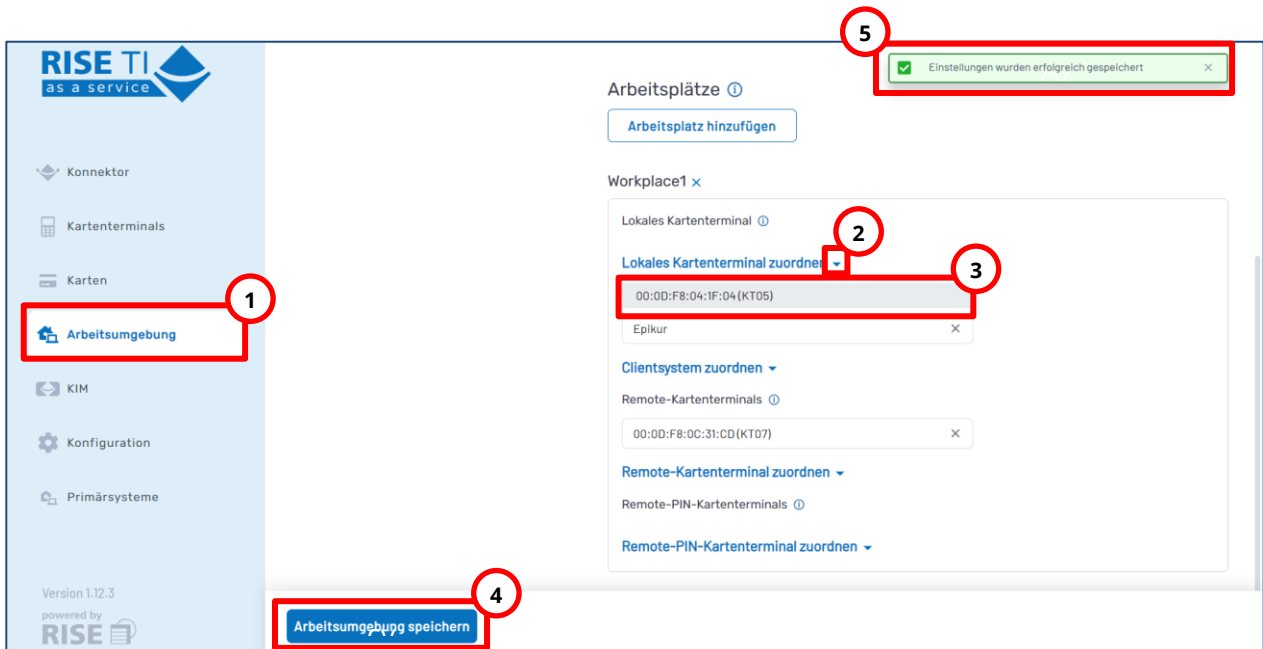
4.5.4 Hinzufügen erfolgreich



Wenn Ihr Kartenterminal erfolgreich hinzugefügt wurde:

1. taucht es in der Liste der Kartenterminals auf und zeigt den Status „Aktiv“, „Verbunden“ an.
2. wird Ihnen eine Meldung *Informationsmodell übermitteln* angezeigt, welche beschreibt, dass Sie das Kartenterminal jetzt einrichten können. Die Meldung können Sie durch Klick auf den OK-Button schließen.

4.5.5 Kartenterminal konfigurieren



Richten Sie Ihr Kartenterminal ein durch folgendes Vorgehen:

1. Klick auf *Arbeitsumgebung*.
2. Klick auf *Pfeil*-Button.

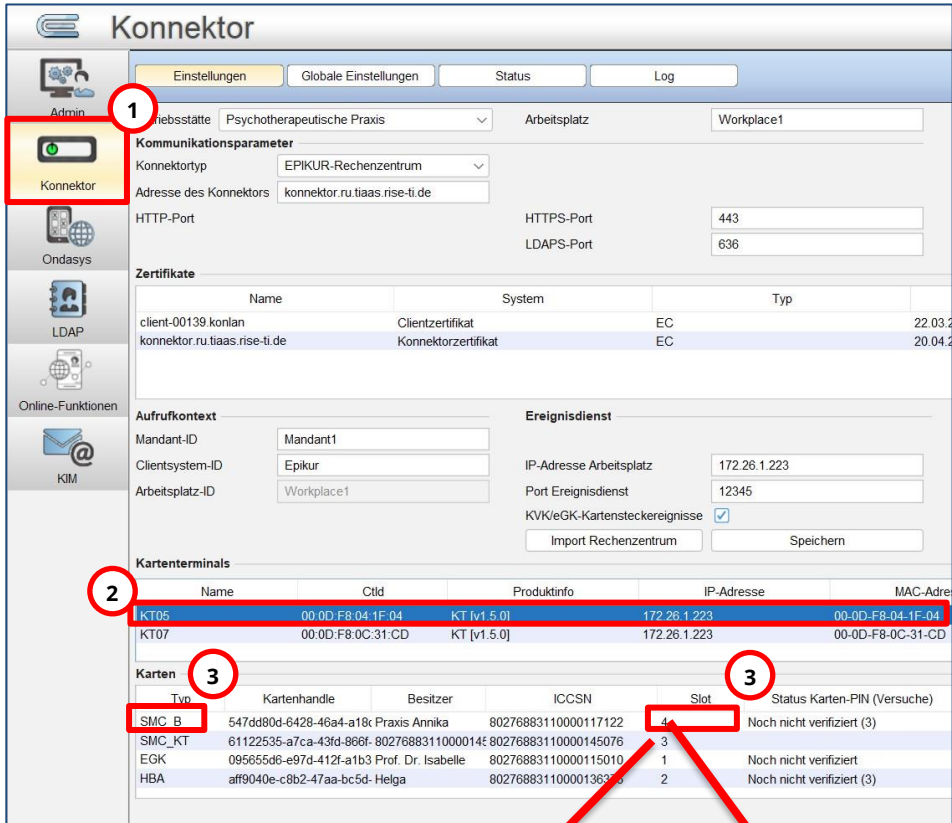
3. In dem Auswahlmenü Klick auf das zuvor hinzugefügte Kartenterminal.
4. Klick auf *Arbeitsumgebung speichern*.
5. Warten Sie einen Moment, bis die Erfolgsmeldung angezeigt wird.

Nachdem die Erfolgsmeldung angezeigt wurde, ist die Einrichtung fertiggestellt. Die RISE-TIC-Oberfläche können Sie somit schließen und mit dem Kapitel *Siegel unterschreiben und anbringen* fortfahren.

5 Tausch der SMC-B

5.1 Kartenslot identifizieren

Die Um zu erkennen, in welchem Kartenslot des Kartenterminals Ihre SMC-B gesteckt ist, loggen Sie sich bitte in EPIKUR als Administrator ein.



Konnektor

Einstellungen | Globale Einstellungen | Status | Log

Admin | **Konnektor** | Ondasys | LDAP | Online-Funktionen | KIM

1. **Konnektor**

Arbeitsstätte: Psychotherapeutische Praxis | Arbeitsplatz: Workplace1

Kommunikationsparameter

Konnektortyp: EPIKUR-Rechenzentrum
 Adresse des Konnektors: konnektor.ru.tiaas.rise-ti.de
 HTTP-Port: | HTTPS-Port: 443
 LDAPS-Port: 636

Zertifikate

Name	System	Typ	
client-00139.konlan	Clientzertifikat	EC	22.03.2
konnektor.ru.tiaas.rise-ti.de	Konnektorzertifikat	EC	20.04.2

Aufrufkontext

Mandant-ID: Mandant1
 Clientsystem-ID: Epikur
 Arbeitsplatz-ID: Workplace1

Ereignisdienst

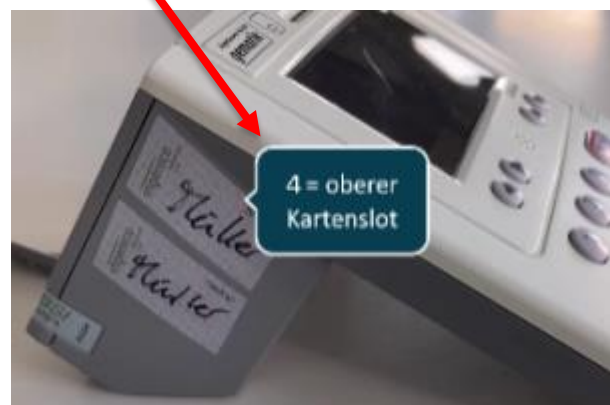
IP-Adresse Arbeitsplatz: 172.26.1.223
 Port Ereignisdienst: 12345
☒ KVK/eGK-Kartensteckereignisse
 Import Rechenzentrum | Speichern

Kartenterminals

Name	Ctlid	Produktinfo	IP-Adresse	MAC-Adresse
KT05	00:0D:F8:04:1F:04	KT [v1.5.0]	172.26.1.223	00:0D:F8:04:1F:04
KT07	00:0D:F8:0C:31:CD	KT [v1.5.0]	172.26.1.223	00:0D:F8:0C:31:CD

Karten

Typ	Kartenhandle	Besitzer	ICCSN	Slot	Status Karten-PIN (Versuche)
SMC_B	547dd80d-6428-46a4-a18c-Praxis Annika	80276883110000117122		4	Noch nicht verifiziert (3)
SMC_KT	61122535-a7ca-43fd-866f-80276883110000145076	80276883110000145076		3	
EGK	095655d6-e97d-412f-a1b3-Prof. Dr. Isabelle	80276883110000115010		1	Noch nicht verifiziert
HBA	aff9040e-c8b2-47aa-bc5d-Helga	802768831100001363		2	Noch nicht verifiziert (3)



Gehen Sie zur Identifikation des Kartenslots wie folgt vor:

1. Klick auf Konnektor.
2. Klick auf das Kartenterminal, in welchem Ihre zu tauschende Karte gesteckt ist.

3. Identifizieren Sie Ihre zu tauschende Karte anhand der Spalte „Typ“ mit dem Wert SMC-B und den Kartenslot anhand der angegebenen Nummer in der Spalte „Slot“.

(Im oben abgebildeten Beispiel Slot 4: SMC-B -> **Achtung:** Die Slot-Nummer Ihrer SMC-B kann ggf. auch Nummer 3 sein.)

Identifizieren Sie anschließend mit der Nummer des Slots den Steckplatz an der linken Seite des Kartenterminals. Je nach Nummer des Slots steckt die Karte oben oder unten:

Slot 3: unterer Kartenslot am Kartenterminal

Slot 4: oberer Kartenslot am Kartenterminal

5.2 Siegel entfernen und Karte herausnehmen



1. Entfernen Sie das Siegel für die zu tauschende Karte an dem entsprechenden Kartenslot oben oder unten an der linken Seite des Kartenterminals.

Ziehen Sie hierfür das Siegel ab und entfernen die Klebereste so gut wie möglich.

2. Nachdem Sie das Siegel entfernt haben, können Sie durch ein kurzes Aufdrücken / Hineindrücken der gesteckten Karten bewirken, dass die Karte herausspringt (für das Aufdrücken / Hineindrücken benötigen Sie einen Gegenstand wie ein Kartenträger oder eine EC-Karte). Anschließend kann die Karte herausgenommen werden.

5.3 Neue Karte einsetzen



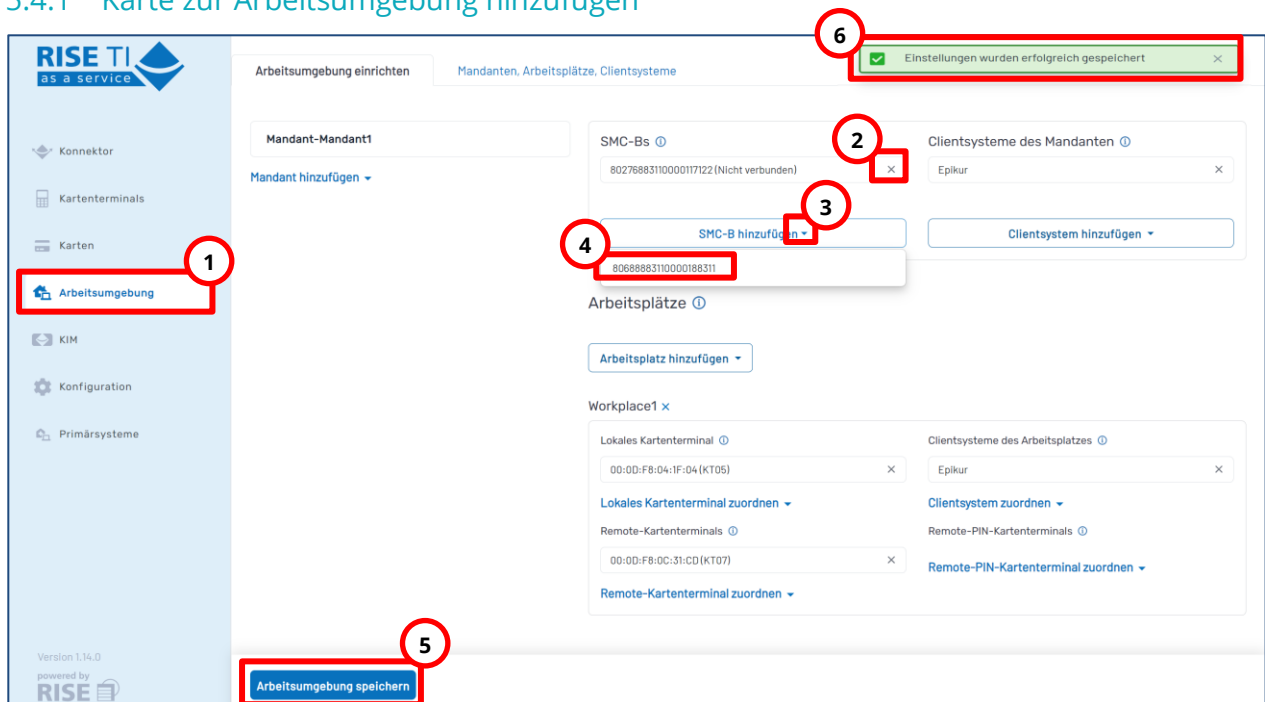
1. Nehmen Sie Ihre neue Karte mit dem Kartenträger zur Hand und drücken die Karte vorsichtig aus dem Kartenträger heraus.

2. Setzen Sie anschließend die Karte in den freien Kartenslot ein mit der abgeschrägten Kante zu dem Kartenterminal und dem Chip zur Oberseite zeigend.
3. Schieben Sie die Karte bis zum Anschlag hinein, wodurch Sie im Kartenslot ein Einrasten vermerken (für das Hineinschieben zum Anschlag benötigen Sie erneut einen Gegenstand wie ein Kartenträger oder eine EC-Karte).

Hinweis: **Durchlaufen Sie zuerst die nachfolgenden Abschnitte, um Ihre Karte zu konfigurieren**, bevor Sie das neue Siegel anbringen. Das Anbringen eines neuen Siegels wird in Kapitel 6 *Siegel unterschreiben und anbringen* beschrieben.

5.4 Einrichtung der Karte

5.4.1 Karte zur Arbeitsumgebung hinzufügen



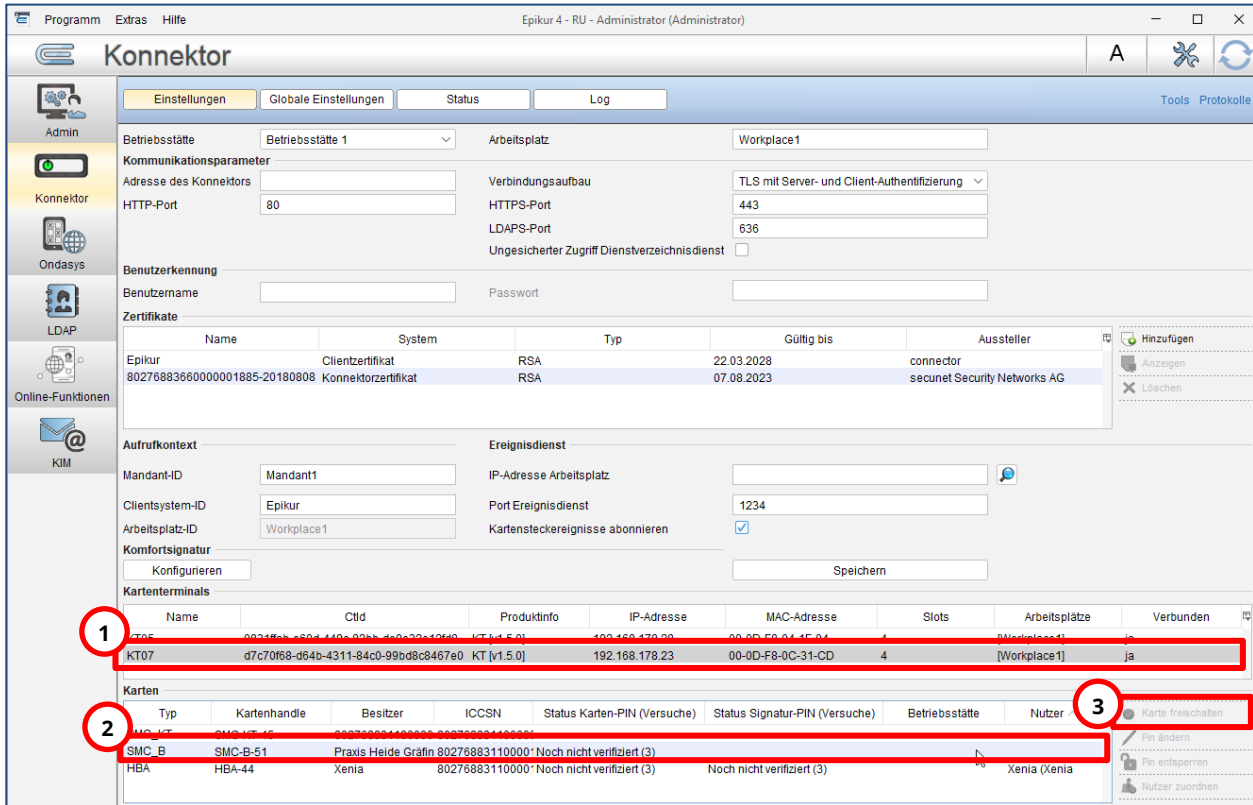
Gehen Sie wie folgt vor, um die SMC-B für Ihre Arbeitsumgebung einzurichten:

1. Klick auf *Arbeitsumgebung*.
2. Entfernen der zuvor genutzten SMC-B durch Klick auf x-Symbol.
3. Öffnen des Auswahlménüs durch Klick auf das Pfeil-Symbol auf dem *SMC-B hinzufügen*-Button.
4. Klick auf die neu eingesetzte SMC-B.
Hinweis: Falls die neue SMC-B nicht angezeigt wird, aktualisieren Sie bitte Ihren Browser.
5. Klick auf *Arbeitsumgebung speichern*.

6. Warten Sie einen Moment, bis die Erfolgsmeldung angezeigt wird.

5.4.2 Transport-PIN in verifizierbare PIN ändern

Um die SMC-B verwenden zu können, müssen Sie die Karte freischalten durch Änderung der Transport-PIN in eine von Ihnen gewählte verifizierbare PIN. Loggen Sie sich hierfür bitte in EPIKUR als Administrator ein.



The screenshot shows the 'Kartenterminals' section of the EPIKUR Administrator interface. The interface is in German and includes a sidebar with navigation options like 'Admin', 'Konnektor', 'Ondasys', 'LDAP', and 'Online-Funktionen'. The main area displays configuration settings for a terminal, including communication parameters, user authentication, and a list of card terminals.

Red circles 1, 2, and 3 highlight the steps to activate a card:

- Click on the card terminal (KT07) in the 'Kartenterminals' table.
- Click on the 'SMC-B' card in the 'Karten' table.
- Click on the 'Karte freischalten' button in the right sidebar.

Name	Ctid	Produktinfo	IP-Adresse	MAC-Adresse	Slots	Arbeitsplätze	Verbunden
KT07	d7c70f68-d64b-4311-84c0-99bd8c8467e0	KT [v1.5.0]	192.168.178.23	00-0D-F8-0C-31-CD	4	[Workplace1]	ja

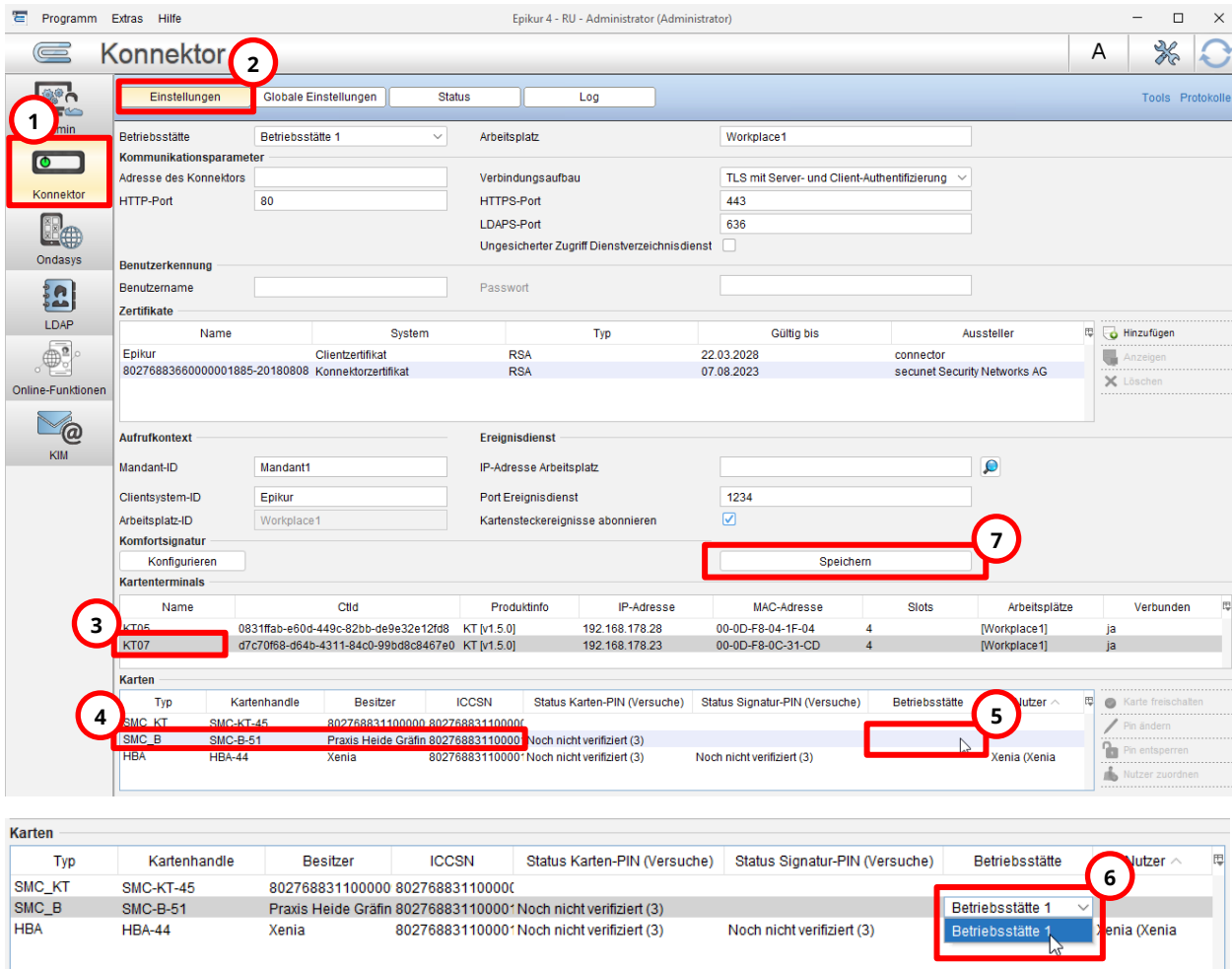
Typ	Kartenhandle	Besitzer	ICCSN	Status Karten-PIN (Versuche)	Status Signatur-PIN (Versuche)	Betriebsstätte	Nutzer
SMC-B	SMC-B-51	Praxis Heide Gräfin	80276883110000	Noch nicht verifiziert (3)	Noch nicht verifiziert (3)		Xenia (Xenia)

Um die Transport-PIN in eine von Ihnen gewählte verifizierbare PIN zu ändern, gehen Sie bitte wie folgt vor:

1. Klick auf das Kartenterminal, in welchem Ihre zu tauschende Karte gesteckt ist.
2. Klick auf die neu eingesetzte SMC-B – zu erkennen an der Spalte *Typ* mit dem Wert *SMC-B*.
3. Klick auf *Karte freischalten*.

Folgen Sie nun den Anweisungen in EPIKUR, um die Karte erfolgreich freizuschalten.

5.4.3 Betriebsstätte der neuen SMC-B zuweisen



1. Eingeloggt als Administrator öffnen Sie die Konnektor-Einstellungen über die Schaltfläche *Konnektor*.
2. Klicken Sie anschließend auf *Einstellungen*.
3. Anhand der Spalte *Name* können Sie das Kartenterminal auswählen, in welches die neue SMC-B eingesetzt wurde.
4. Wählen Sie anhand der Spalte *Typ* mit dem Wert *SMC_B* Ihre neu eingesetzte SMC-B aus.
5. Klicken Sie anschließend in das leere Feld bei der Spalte *Betriebsstätte*.
6. In der Auswahlliste können Sie die gewünschte Betriebsstätte der SMC-B auswählen und somit zuweisen.
7. Klicken Sie abschließend bitte auf *Speichern*, um die Änderungen zu persistieren.

Wenn Sie:

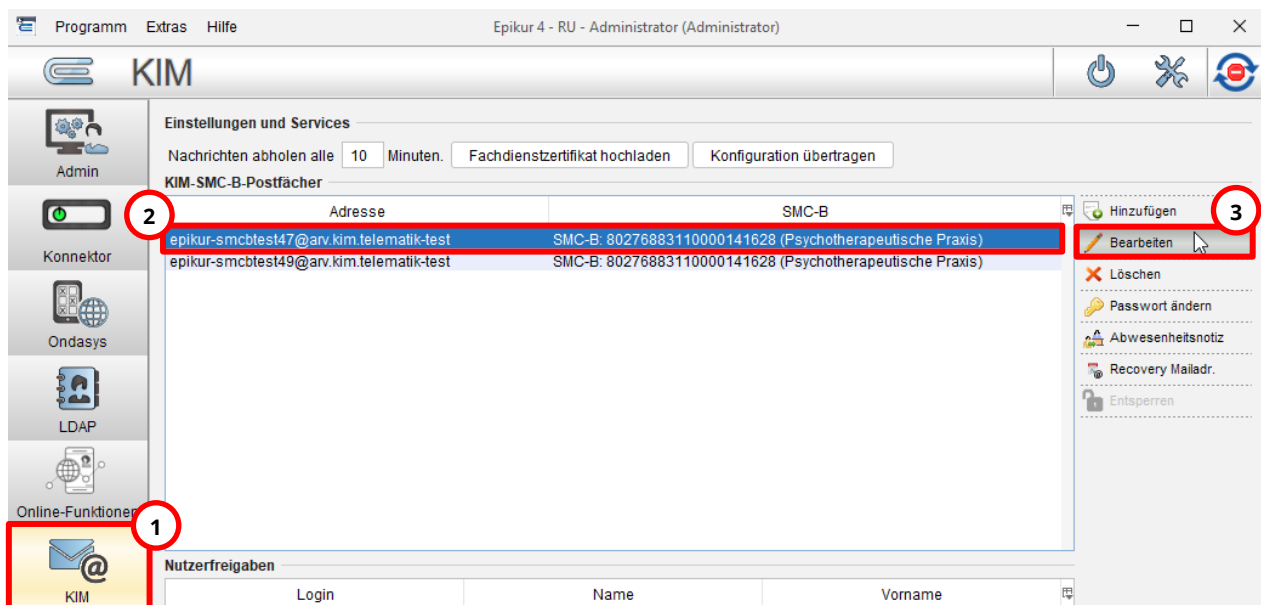
- keine KIM-SMC-B-Postfächer verwenden,
fahren Sie direkt mit Kapitel 6 *Siegel unterschreiben und anbringen* fort.
- KIM-SMC-B-Postfächer verwenden,

fahren Sie mit dem folgenden Abschnitt 5.5 *Einrichtung der KIM-SMC-B-Postfächer* fort.

5.5 Einrichtung der KIM-SMC-B-Postfächer

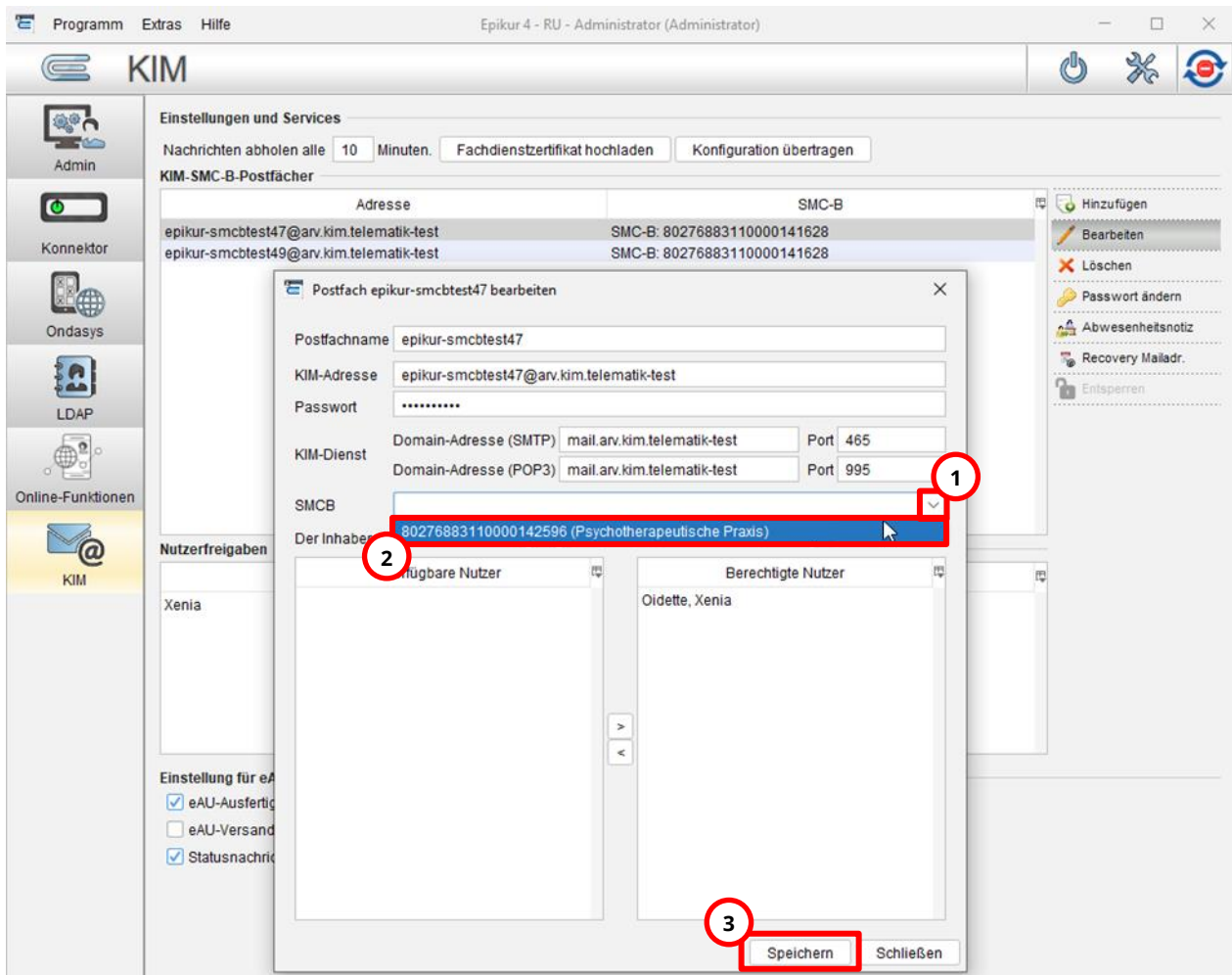
Hinweis: Falls Sie ein HBA-Postfach eingerichtet haben, müssen Sie keine Änderungen vornehmen. Falls Sie das HBA-Postfach verwenden und dies anzeigen möchten – das HBA-Postfach wird nicht in den KIM-Einstellungen als eingeloggter Administrator angezeigt (ausschließlich in den Einstellungen als eingeloggter Benutzer).

5.5.1 Bearbeitungsmodus öffnen



1. Eingeloggt als Administrator öffnen Sie die KIM-Einstellungen über die Schaltfläche *KIM*.
2. Klicken Sie anschließend auf das KIM-Postfach, welches Sie mit Ihrer neuen SMC-B verwenden möchten.
3. Das Menü zur Bearbeitung des KIM-Postfach können Sie nun durch einen Klick auf *Bearbeiten* öffnen.

5.5.2 Neue SMC-B für das KIM-Postfach auswählen



1. Um die neue SMC-B für das KIM-Postfach auszuwählen, können Sie über das *Dreieck*-Symbol die verfügbaren SMC-Bs anzeigen.
2. Nachdem die Auswahl der verfügbaren SMC-Bs geöffnet wurde, wählen Sie nun die neu eingesetzte SMC-B aus.

Hinweis: Falls mehrere SMC-Bs angezeigt werden und Sie nicht wissen, welches die richtige SMC-B ist, öffnen Sie die Konnektor-Managementoberfläche und öffnen den entsprechenden Mandanten der SMC-B. Dort können Sie die ICCSN der SMC-B anzeigen lassen und mit der ICCSN in EPIKUR abgleichen.

3. Klicken Sie abschließend bitte auf *Speichern*, um die Änderungen zu persistieren.

Nachdem Sie die Änderungen gespeichert haben, ist die Einrichtung in EPIKUR fertiggestellt. Sie können mit dem Kapitel 6 *Siegel unterschreiben und anbringen* fortfahren.

6 Siegel unterschreiben und anbringen



1. Entnehmen Sie bitte die mit der Karte mitgelieferten Siegel aus der Verpackung und unterschreiben Sie ein beliebig ausgewähltes Siegel.

Legen Sie es hierfür idealerweise auf eine glatte Oberfläche und unterschreiben es mit einem Permanent-Marker.

2. Schneiden Sie das gesamte Trägerblatt einmal durch, sodass sich Ihr unterschriebenes Siegel auf einem einzelnen Trägerblatt befindet. Das Trägerblatt besteht aus 2 Teilen, wodurch Sie das Siegel durch leichtes Knicken auf der Hinterseite von dem Trägerblatt abziehen können.
3. Nach dem Lösen von dem Trägerblatt können Sie das Siegel über den Kartenslot kleben. Der Kartentausch ist somit vollständig abgeschlossen und Sie können das Kartenterminal mit Ihrer neuen Karten wie gewohnt verwenden.